

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE A

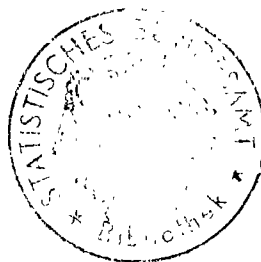
BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

II. Erkrankungen an Tuberkulose

1. Vierteljahr 1967



Bestellnummer: A 7/II - vj 1/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

Seite

Vorbemerkung 3

Tabellenteil

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach
Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des
Zugangs 4

2. Sterbefälle an Tuberkulose 5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im August 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

V o r b e m e r k u n g

Nach dem Bundesseuchengesetz vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, müssen Erkrankungs-, Verdachts- und Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 müssen die Gesundheitsämter den Aufsichtsbehörden wöchentlich die Erkrankungs- und Sterbefälle melden. Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die eine Zusammenstellung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Wegen der Eigenart des Auftretens der Tuberkulose und ihres Verlaufs wird die Tuberkulose in der Statistik nicht zusammen mit den übrigen meldepflichtigen Krankheiten, sondern gesondert erfaßt, wobei vierteljährlich die Zugänge, jährlich die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederten Zugänge sowie die in gleicher Weise gegliederten Bestände der verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose erfragt werden. Bei diesen Formen handelt es sich um die folgenden:

- I a = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis
- I b = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis
- I c = aktive geschlossene Lungentuberkulose
- I d = aktive Tuberkulose anderer Organe

Nach der Art des Zugangs werden erfaßt:

- 1) alle erstmals bekanntgewordenen Tuberkulösen einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c (exponierte und exponiert gewesene Personen), II d (unentschiedene Diagnosen), III (nicht tuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane unter Beobachtung) sowie V (Morbus Boeck)
- 2) alle Tuberkulösen, die in früheren Jahren aus der Tuberkulosenfürsorge ausgeschieden waren und im Berichtszeitraum wiedererkrankt sind, einschließlich der Übergänge aus den Gruppen II a und b (Überwachungsfälle inaktiver endothorakaler bzw. extrapulmonaler Tuberkulose)
- 3) alle Tuberkulösen, die in einem anderen Land bzw. in einem anderen Fürsorgebezirk zugezogen sind; da es sich bei den Zuzügen meist um Bewegungen von Fürsorgebezirk zu Fürsorgebezirk handelt, werden sie nicht zu Bundes- und Ländernergebnissen zusammengefaßt.

Die jeweils nach Jahresende erfolgenden Berichtigungen können nur beim Jahresbericht berücksichtigt werden.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß die Zahl der Zugänge an Tuberkulösen von der Zahl der durch Vorsorge- bzw. Reihenuntersuchungen erfaßten Personen abhängig ist. Die Unterschiede, die hier vor allem zwischen den Bundesländern bestehen, in denen die Röntgenreihenuntersuchungen durch das Gesetz vorgeschrieben und denjenigen, in denen sie freiwillig sind, beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der errechneten Zugangsziffern.

Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zuganges

im 1. Vierteljahr 1967*)

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (aktiv extrapulmonal)		
	ansteckungsfähig (offen)			nichtansteckungsfähig (aktiv geschlossen)					
	Erstmals bekannt gewordene Tuber- kulöse ¹⁾	Wieder- er- ²⁾ krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ³⁾	Erstmals bekannt gewordene Tuber- kulöse ¹⁾	Wieder- er- ²⁾ krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ³⁾	Erstmals bekannt gewordene Tuber- kulöse ¹⁾	Wieder- er- ²⁾ krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ³⁾
Anzahl									
Schleswig-Holstein	127	46	5	227	67	9	78	13	3
Hamburg	99	34	3	202	81	12	50	11	2
Niedersachsen	230	139	34	510	259	83	175	43	16
Bremen	29	15	2	78	27	11	31	2	2
Nordrhein-Westfalen	849	241	15	1 365	346	33	541	60	20
Hessen	235	76	25	412	126	69	194	38	7
Rheinland-Pfalz	222	59	14	349	87	10	119	28	2
Baden-Württemberg	367	135	11	1 249	425	40	314	79	6
Bayern	517	248	16	1 242	517	36	244	63	3
Saarland	89	27	2	116	30	4	38	8	2
Berlin (West)	119	53	.	331	103	.	65	11	.
Bundesgebiet	2 883	1 073	127	6 081	2 068	307	1 849	356	63
dagegen 1. Vj. 1966 ⁴⁾	3 296	1 349	127	6 884	2 619	349	1 968	415	136

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

Schleswig-Holstein	20,8	(7,5)	(0,8)	37,1	11,0	(1,5)	12,8	(2,1)	(0,5)
Hamburg	21,8	(7,5)	(0,7)	44,4	17,8	(2,6)	11,0	(2,4)	(0,4)
Niedersachsen	13,4	8,1	(2,0)	29,7	15,1	4,8	10,2	(2,5)	(0,9)
Bremen	(15,7)	(8,1)	(1,1)	42,2	(14,6)	(5,9)	(16,8)	(1,1)	(1,1)
Nordrhein-Westfalen	20,5	5,8	(0,4)	32,9	8,3	(0,8)	13,0	1,4	(0,5)
Hessen	18,2	5,9	(1,9)	31,9	9,7	5,3	15,0	(2,9)	(0,5)
Rheinland-Pfalz	24,9	6,6	(1,6)	39,1	9,8	(1,1)	13,3	(3,1)	(0,2)
Baden-Württemberg	17,4	6,4	(0,5)	59,3	20,2	(1,9)	14,9	3,8	(0,3)
Bayern	20,5	9,8	(0,6)	49,2	20,5	(1,4)	9,7	2,5	(0,1)
Saarland	31,9	(9,7)	(0,7)	41,6	(10,7)	(1,4)	(13,6)	(2,9)	(0,7)
Berlin (West)	22,2	9,9	.	61,6	19,2	.	12,1	(2,0)	.
Bundesgebiet	19,5	7,3	0,9	41,2	14,0	2,1	12,5	2,4	0,4
dagegen 1. Vj. 1966 ⁴⁾	22,5	9,2	0,9	46,9	17,9	2,4	13,4	2,8	0,9

*) Vorläufige Ergebnisse. - 1) Einschl. der Übergänge aus den Gruppen IIc, IID, III und V. - 2) Einschl. Reaktivierete. - 3) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder. In Berlin (West) ohne die Zuzüge aus den Kreisen außerhalb des Landes. - 4) Berichtigte Zahlen.

2. Sterbefälle an Tuberkulose*)

L a n d	1965			1966				1967
	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.
A t m u n g s o r g a n e								
Anzahl								
Schleswig-Holstein	80	67	77	82	71	74	71	60
Hamburg	65	58	50	60	54	44	71	57
Niedersachsen	207	180	180	213	186	183	218	160
Bremen	11	11	23	25	19	9	13	14
Nordrhein-Westfalen	434	441	518	458	459	395	460	443
Hessen	97	93	119	108	90	74	76	85
Rheinland-Pfalz	110	104	107	109	116	88	100	106
Baden-Württemberg	215	211	230	236	211	174	212	216
Bayern	395	322	381	382	356	335	381	384
Saarland	42	35	46	40	31	30	35	25
Berlin (West)	97	100	99	110	63	76	91	98
Bundesgebiet	1 753	1 622	1 830	1 823	1 656	1 482	1 728	1 648
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr								
Schleswig-Holstein	13,3	10,9	12,5	13,6	11,6	11,9	11,4	9,8
Hamburg	14,0	12,4	10,7	13,1	11,7	9,4	15,2	12,5
Niedersachsen	12,1	10,3	10,3	12,5	10,7	10,4	12,4	9,3
Bremen	(6,0)	(5,9)	(12,3)	(13,6)	(10,2)	(4,8)	(6,9)	(7,6)
Nordrhein-Westfalen	10,5	10,5	12,3	11,1	11,0	9,3	10,8	10,7
Hessen	7,6	7,2	9,1	8,5	6,9	5,6	5,8	6,6
Rheinland-Pfalz	12,4	11,5	11,9	12,3	12,9	9,7	11,0	11,9
Baden-Württemberg	10,3	10,0	10,8	11,3	10,0	8,1	9,8	10,3
Bayern	15,8	12,7	15,0	15,3	14,0	13,0	14,8	15,2
Saarland	(15,0)	(12,3)	(16,2)	(14,4)	(11,0)	(10,5)	(12,3)	(9,0)
Berlin (West)	17,7	18,0	17,9	20,3	11,5	13,8	16,5	18,2
Bundesgebiet	11,9	10,9	12,2	12,5	11,1	9,8	11,5	11,2
S o n s t i g e O r g a n e								
Anzahl								
Schleswig-Holstein	3	3	1	2	5	9	2	5
Hamburg	8	2	2	-	4	3	2	1
Niedersachsen	16	13	18	11	17	8	13	8
Bremen	3	1	1	-	-	-	4	-
Nordrhein-Westfalen	25	28	49	35	25	38	27	22
Hessen	10	6	15	7	12	7	10	6
Rheinland-Pfalz	9	11	8	7	6	6	5	17
Baden-Württemberg	25	20	18	20	25	13	19	17
Bayern	21	19	15	22	22	18	12	35
Saarland	3	1	-	-	2	1	-	2
Berlin (West)	10	8	2	8	6	5	3	5
Bundesgebiet	133	112	129	112	124	108	97	118
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr								
Bundesgebiet	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,6	0,8

*) Vorläufige Ergebnisse.